



10. Jahrgang

Waafirchner

GEMEINDEBLATT

Mitteilungen - Termine - Interessantes



Juni 2021



Foto: Magdalena Köstler

oberlandbank.de/gewinnsparen



**Weil für jeden etwas
anderes wichtig ist.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

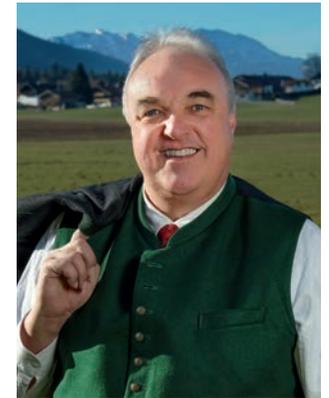
**Gewinnen.
Sparen.
Helfen.**

Mit jedem Loskauf haben Sie monatlich die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise, wie z.B. einen BMW 2er Gran Coupé. Zudem unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine vor Ort. Außerdem wird ein Teil Ihres Einsatzes gespart. So haben Sie später die Möglichkeit, sich selbst einen Wunsch zu erfüllen.

**Raiffeisenbank
im Oberland eG** 

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald wieder wird es möglich sein, dass ich viele Veranstaltungen ankündigen kann. Für diesen Juni freuen wir uns auf die Gastro Challenge, wo wir bei unseren Gastronomen vom 18. – 20. Juni aus regional hergestellten Lebensmitteln genussvolle Speisen und Getränke genießen können. Vielleicht gilt dies noch als ToGo-Angebot oder es gibt schon weitere Lockerungen.



Inzwischen ist das Baugerüst vom neuen Feuerwehrhaus abgebaut und wir können sehen wie es planmäßig trotz der schwierigen Lage voran geht.

Es lohnt sich immer auch ein Blick auf unsere Homepage www.waakirchen.de. Unter anderem wird unter Aktuelles über den notwendigen Führerschein-Umtausch (grau und rosa) bis 19.01.2022 für die Geburtsjahre 1953–1958 informiert. Wann der Führerschein für die jeweiligen Geburtsjahre seine Gültigkeit verliert, ist ebenfalls an dieser Stelle zu lesen.

Im Gemeindegebiet wurden Blühflächen vom Bauhof unter Planung vom Landschaftspflegeverband und Mithilfe vom Gartenbauverein neu angelegt. Der Landschaftspflegeverband stellte dazu die passenden heimischen Samen für Region 17 zur Verfügung. Auf weiteren Flächen wird die Pflege so angepasst, dass sich die heimische Artenvielfalt wieder ganz natürlich entwickeln kann.

Schön, dass die Inzidenzwerte inzwischen wieder sinken. Bitte bleiben sie trotzdem vorsichtig, um das zarte Pflänzchen der Hoffnung nicht zu gefährden.

Ich wünsche Allen einen schönen Juni, genießen Sie die regionalen Köstlichkeiten zur Gastro Challenge und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Norbert Kerkel
1. Bürgermeister

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung - Tegernseer Str. 7 - 83666 Waakirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
(nachmittags nach Vereinbarung)

Telefon: 0 80 21 / 90 28-0 * Fax: 0 80 21 / 90 28-32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Internet: www.waakirchen.de



Funktion	Name	Tel-Nr.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer	Sabrina Link	9028-20	s.link@gemeinde-waakirchen.de
Personalstelle / Gemeindeblatt			
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt	Sabrina Schmid	9028-12	s.schmid@gemeinde-waakirchen.de
Liegenschaftsverwaltung			
Meldeamt	Michael Link	9028-10	m.link@gemeinde-waakirchen.de
	Katja Trauner	9028-10	k.trauner@gemeinde-waakirchen.de
Passamt	Corinna Schlaghauser	9028-25	c.schlaghauser@gemeinde-waakirchen.de
Gewerbeamt / Fundbüro			
Kasse/Leitung	Burcin Celiktel	9028-24	b.celiktel@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Stv.Ltg.	Irmgard Latein	9028-14	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Zweitwohnungssteuer			
Steueramt	Sabine Schweiger	9028-22	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Wasser- u. Kanalgebühren			
Hundesteuer	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Tourismus / Datenschutz			
Kämmerei	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Abrechnung Kinderbetreuung			
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de
Wasserwart	Andreas Nachmann	9028-38	bauhof@gemeinde-waakirchen.de
Gemeindearchiv	Gudrun Hermges	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de
	Hans Winklmair	9028-27	archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Anna Heinzlmeier	9028-31	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de

Weitere wichtige Kontaktdaten

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach info@kiga-schaftlach.de
 Magdalena Köstler 81 80 *Kindergarten*
 50 76 23 *Kinderkrippe*

Kinderhort „Schukischawa“ schukischawa@kiga-schaftlach.de
 Helga Schneid 4 22

Kindergarten St. Martin, Waakirchen St-Martin.Waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de
 Bobbi Lechner 15 70

Grundschule Waakirchen gs@schule-waakirchen.de
 Holger Kraus 18 53

Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)
 Di: 16.30-19.00 Uhr, Fr: 17.00-19.00 Uhr
 Kristina Sendlhofer 50 88 27

Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e.V. St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
über
 Pfarrbüro St. Martin 2 46

Behinderten-/Seniorenbeauftragte rhoelscher@gmx.de
 Gisela Hölscher 80 90 oder 0151 / 121 866 30

Integrationsbeauftragte Asyl silviaangela.hartl@gmx.de
 Silvia Hartl 0171 / 510 82 53

Kinder-/Jugendbeauftragte eobermueller@gmx.de
 Evi Obermüller 901439 oder 0176 / 21965971

Energie-/Klimaschutzbeauftragter energie@gemeinde-waakirchen.de
 Gerhard Kocher 0171 / 4450955 g.kocher@posteo.de
 Vertreter: Sebastian Wetter, Wolfgang Schmiedel

Abfallentsorgung

Wertstoffhof Hauserdörfel, Moosrainer Weg:

Fam. Bachhuber 89 43 Donnerstag geschlossen
 Mo., Di., Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr
 Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

Während der Sommerzeit (28.3.-31.10.) ist am Dienstag in Waakirchen bis 19.00 Uhr geöffnet

VIVO Kommunalunternehmen Warngau 08024 – 90 38 0
Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung 08024 – 90 38 50
www.vivowarngau.de info@vivowarngau.de

E.ON Störungshotline
Strom 0941 – 28 00 33 66 // **Gas** 0941 – 28 00 33 55

++ ABGABETERMIN ++ BITTE UNBEDINGT EINHALTEN ++

Letzter Abgabetermin der Beiträge für die **Juli-Ausgabe** ist

Dienstag, der 8. Juni 2021.

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (August 2021)

Mittwoch, der 7. Juli 2021.

Spendenkonten für Bedürftige in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee **Raiffeisenbank im Oberland eG**

IBAN: DE62711525703016079331

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: BYLADEM1MIB

BIC: GENODEF1MIB

Impressum Herausgeber: Gemeinde Waakirchen
vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerke
Tegernseer Str. 7
83666 Waakirchen
Redaktion: Sabrina Link, Tel: 08021/902820,
Fax: 08021/902832
Mail: info@gemeinde-waakirchen.de
Anzeigen/Druck: Thamm Landzeit, Werbeagentur und Verlag
Wallbergstr. 21, 83666 Waakirchen
Tel: 08024 / 9989-0, Fax: 08024 / 7365
Mail: mail@landzeit.info
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
Auflage: 2.900 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z.B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.

Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank!



Ihr Redaktions- und Druckteam

Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**



**WICHTIGER
HINWEIS**



**Aufgrund der Corona-Situation
ist das Rathaus Waakirchen für den Parteiverkehr geschlossen.**

Bitte wenden Sie sich ausschließlich telefonisch oder per E-Mail an uns.

In Einzelfällen, in denen eine Bearbeitung per Telefon, E-Mail oder auf dem Postweg nicht möglich ist, sind persönliche Vorsprachen ggf. durch einen vorab vereinbarten Termin möglich.

Die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner finden Sie vorne in diesem Heft sowie auf unserer Homepage und im Telefonbuch.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeindeverwaltung Waakirchen

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) – insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern – zu überprüfen. **Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen!**

Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z.B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



**STEIN
WERK
STATT**

*Kunsthandwerkliche Grabmale
Steinrestaurierung
Skulpturen
Grabmalschriften und Vergoldungen*

Konrad Broxtermann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

83666 Waakirchen, Tölzer Str. 24 Tel. 01747125911
www.bildhauer-broxtermann.de

Aus dem Gemeinderat



In der Sitzung am 13.04.2021 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Bündnis '90 / Die Grünen Waakirchen Schaftlach; Austritt von Herrn Brockmann aus der Fraktion; Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

Laut Mitteilung vom 05.04.2021 ist Herr Brockmann aus der Fraktion ausgetreten und möchte künftig als fraktionsloser Gemeinderat sein Mandat wahrnehmen. Somit geht der Fraktionsstatus verloren. Die Sitzverteilung erfolgt nach Art.33 Abs 1 BayGO und ist nicht vom Fraktionsstatus abhängig. Die Ausschussberechnung wurde mit dieser Vorgabe neu durchgeführt; es verbleibt jedoch bei einem Sitz für Bündnis '90 / Die Grünen. Personell werden die Ausschüsse wie folgt neubesetzt:

Ortsplanungsausschuss: E. Obermüller,
Vertretung: C. Riepe

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss:
C. Riepe, Vertretung E. Obermüller.

Beschluss: Der geänderten Ausschussbesetzung wird nach kurzer Aussprache zugestimmt.

Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern (2023-2025), Auswahl und Vergabe zur Stromlieferung

In Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag bietet die KUBUS GmbH den bayerischen Kommunen aktuell die Teilnahme an der Bündelausschreibung für kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Lieferjahre 2023 bis 2025 an. Als Teilnehmer der letzten Strombündelausschreibung für die Lieferjahre 2020 bis 2022 liegt der KUBUS GmbH der Dienstleistungsvertrag der Gemeinde Waakirchen vor. Sollte jedoch eine Kündigung des bestehenden Dienstleistungsvertrages angestrebt werden, muss die Kündigung bis 16.04.2021 (durch Fristverlängerung) bei der

KUBUS GmbH

eingehen. Sollte keine Kündigung angestrebt werden, ist die Gemeinde bei der nächsten Bündelausschreibung wieder frei in der Entscheidung

1. Zur Frage der Beschaffung von
 - Normalstrom (Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich) oder
 - 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote (Mehrkosten gegenüber Normalstrom ca. + 0,0 – 0,5 ct/kWh) oder
 - 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote (Mehrkosten gegenüber Normalstrom ca. + 0,5 – 1,2 ct/kWh, mind. 50% des gelieferten Stroms pro Kalenderjahr aus Neuanlagen nicht älter als 4 Jahre vor dem 1. Januar 2023 bei Einsatz der erneuerbaren Energien Windenergie, Energie aus Biomasse, solare Strahlungsenergie bzw. nicht älter als sechs Jahre vor dem 1. Januar 2023 bei Einsatz erneuerbaren Energien Wasserkraft und Geothermie)

und zur Losbildung.

2. Muss außerdem entschieden werden, ob alle Abnahmestellen in ein Standardlos eingebracht werden (damit in jedem Fall nur ein Stromlieferant) oder ob die leistungsgemessenen Anlagen in einem jeweiligen Speziallos ausgeschrieben werden (Vorteil: bessere Preischancen; Nachteil: ggf. mehrere Stromlieferanten).
3. Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu aktualisieren bzw. auf Vollständigkeit zu prüfen und zu ergänzen.

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Teilnahme an der Bündelausschreibung wird zugestimmt.
2. Es soll 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote in einem Standardlos ausgeschrieben werden.

Beschlussfassung über die Teilnahme am Projekt "Einführung des MVG-Rad"

Mit dem MVG-Rad steht derzeit eine erprobte standardisierte und vernetzte Plattform zur Verfügung, die im Stadtgebiet München, aber auch in den ländlichen Gemeinden des Landkreises München hohe Akzeptanz erfährt. Derzeit besteht vom Träger des Angebotes die Möglichkeit, dass auch die umliegenden Landkreise an das MVG-Rad-System angeschlossen werden könnten. Der Kreiswirtschaftsausschuss des Landkreis Miesbach und die SMG hatten sich bereits den Möglichkeiten befasst. Auch der vom Landkreis Miesbach beabsichtigte Beitritt zum MVV spricht dafür, schon im Vorgriff eine solche Möglichkeit einzuführen, da das MVG-Rad in enger Verknüpfung mit dem MVV beworben und dargestellt wird. Es gibt vollständige Stationen mit einer standardisierten Radausstattung und günstigere Stelen ohne eigene Radausstattung, an der aber Räder ebenfalls ausgebucht und dann stehen gelassen dürfen. Im Laufe der Beratung wird mehrheitlich festgestellt, dass die bereitgestellten Fahrräder, weil zu schwer, nicht für unsere Gegend geeignet scheinen. Daher wird befürchtet, dass der Betrieb defizitär verläuft und entsprechende Kosten zu tragen wären. Außerdem wird der ökologische Effekt bezweifelt, da die Fahrräder mittels

motorisiertem KFZ zurück an die Station gebracht werden müssten.

Beschluss: Nach weiterer Beratung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich dem Projekt jedenfalls zum jetzigen Zeitpunkt unter den derzeitigen Voraussetzungen nicht beizutreten.

Errichtung von Ladestationen für E-Autos

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, folgende Standorte mit Ladestationen auszustatten:

- Bahnhof Schaftlach
- Parkplatz Turnhalle Waakirchen
- Parkplatz Kirche in Waakirchen

Zwischenzeitlich hat der gemeindliche Energiebeauftragte, Herr Kocher, Kontakt zur Firma „Erfurt e mobility UG“, einer entsprechenden Betreiberfirma, geknüpft. Diese bietet an, die Ladestationen auf eigene Kosten aufzustellen und zu betreiben; auch der Netzanschluss wird übernommen. Die Gemeinde bräuchte lediglich die Flächen zur Verfügung zu stellen und die Beschilderung bzw. Kennzeichnung zu übernehmen.

Beschluss: Dem Vorhaben wird zugestimmt; die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt. In diesem Zusammenhang soll auch die Möglichkeit zur Errichtung von Ladestationen für E-Bikes geprüft werden.

Markus Liebl

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Nichtöffentliche Sitzung vom 18.02.2021:

Bau Feuerwehrhaus - Anschaffung Ausstattung für Atemschutzwerkstatt - Auftragsvergabe

Beschluss: Die gesamte Ausstattung für die Atemschutzwerkstatt im neuen Feuerwehrhaus Waakirchen wird über die Firma Dräger Safety AG & Co. KGaA beschafft.

Sitzungstermine Juni 2021

Dienstag, 15.06.2021	18.00 Uhr	Bauausschuss-Sitzung, Turnhalle
Dienstag, 15.06.2021	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Turnhalle

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 20.04.2021 wurden im öffentlichen Teil u.a. folgende Punkte behandelt:

Antrag zum Abbruch und Neubau des Nebengebäudes auf dem Grundstück FINr. 364, Gem. Schaftlach, Wiesseer Straße

Der Antragsteller möchte das auf dem o.g. Grundstück vorhandene Nebengebäude abbrechen und durch einen Neubau mit einer geringfügig vergrößerten Grundfläche (ca. 50m², bisher 45m²) ersetzen. Darin soll ein Stellplatz für einen PKW-Anhänger, ein Abstellraum für Gartengeräte und Fahrräder sowie eine Holzlege untergebracht werden. Das Baugrundstück befindet sich im sog. „Außenbereich“. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 35 BauGB zu beurteilen. Da kein Privilegierungstatbestand gegeben ist, muss der Ersatzbau als sog. sonstiges Vorhaben beurteilt werden. Diese können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Im Jahr 1953 wurde für das bisher existierende Nebengebäude eine Baugenehmigung durch das Landratsamt Miesbach erteilt. Der geplante Ersatzbau entspricht im Hinblick auf seine Größe, Positionierung und Nutzung dem seit über 60 Jahren legal bestehenden Gebäude. Vor diesem Hintergrund kann zumindest dem Grunde nach davon ausgegangen werden, dass durch den Ersatzbau die öffentlichen Belange nicht in anderer Weise als durch das vorhandene Gebäude beeinträchtigt werden. Die Erschließung ist gesichert. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Ausschuss ohne weitere Diskussion folgenden Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag zum Neubau eines Doppelhauses und einer Garage auf dem Grundstück FINr. 37, Gem. Waakirchen, Schmied-Balthes-Straße

Die Antragstellerin möchte auf dem im Betreff genannten Grundstück ein Doppelhaus errich-

ten. Dieses ist mit einer Grundfläche von ca. 170m² geplant. Die Wandhöhe soll, abhängig vom abfallenden Gelände der Schmied-Balthes-Straße, zwischen 5,5m und 6,6m betragen. Das Baugrundstück befindet sich im sog. „Innenbereich“. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden, dichten Bebauung und den dort z.T. auch relativ großen Baukörpern ist davon auszugehen, dass sich das geplante Gebäude in den dortigen Baubestand einfügt. Allerdings wird das geplante Vordach, bedingt durch die Lage des Hauptgebäudes, den öffentlichen Gehweg auf einer Höhe von mindestens ca. 4,20m in einer Breite von ca. 40cm überspannen. Diesbezüglich wird durch den Antragsteller eine entsprechende Zustimmung der Gemeinde zur „Nutzung“ des betreffenden öffentlichen Bereiches begehrt. Auf dem Baugrundstück sind im südlichen Bereich zwei offene Stellplätze planzeichnerisch vorgesehen. Im nordöstlichen Bereich sollen zwei weitere Garagenstellplätze geschaffen werden. Allerdings ist die betreffende Garage nach Norden hin ohne Grenzabstand geplant. Diesbezüglich wäre eine Befreiung von den Vorgaben der örtlichen Stellplatzsatzung erforderlich. Anschließend erfolgt ein Verweis auf die vorab durchgeführte Ortsbesichtigung. Dabei hat sich gezeigt, dass die Ausfahrtsituation von der Garagenzufahrt auf die Schmied-Balthes-Straße aufgrund der geplanten Gebäudepositionierung wohl nicht unproblematisch wäre. Ferner ist es auch kritisch, dass vor der Garage nahezu keinerlei Schneeablageflächen vorhanden sind. Aus dem Gremium wird sodann angeregt, dass der vorliegende Antrag bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden sollte. In Abstimmung mit dem Antragsteller soll in der Zwischenzeit versucht werden, insbesondere eine Verbesserung der Gehsteigsituation im Bereich der geplanten Ausfahrt zu erreichen. Ferner soll auch die geplante Garage einen Grenzabstand von 0,5m einhalten.



**Ihre Grabpflege
für Waakirchen und Schaftlach**

- Jährliche Gesamtpflege
- saisonale Grabbepflanzung
- regelmäßige Grabpflege
- Grabschmuck zu Gedenk- und Feiertagen

Wolfgang und Theresia Koch GbR
Haslach 2 • 83666 Waakirchen
Tel. 0176 568 233 38 • eMail: wolfgang.koch61@gmx.de

**Elektrotechnik
Hinterholzer**

Haslach 1 • 83666 Waakirchen
Telefon 0171 - 767 30 09
eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

B

Tel. 08021/7165
83666 Schaftlach

STRASSEN- UND TIEFBAU
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

HIWO
IMMOBILIEN

Ihr regionaler Bauträger vor Ort
Unser Zuhause - wird Ihre Heimat!

**Baugrundstücke gesucht
gerne auch mit Altbestand**

HIWO Wohnbau GmbH Immobilien
Miesbacher Str. 3 · 83703 Gmund · Tel: 08022/7058631 · hiwo@hiergeist.de

ENERGIEBÜRO am TEGERNSEE
Helmut Jaki - Energieberater (HWK) - Bauthermograf IT (1)

- Gebäudethermografie ➡ **UNSICHTBARES - sichtbar machen**

- Energieberatung ➡ Sanierung ➡

- Fördermittel ➡ Energieausweise

Telefon 08022/74812 • Mobil 0170/9644664
info@energiebueroamtegersee.de • www.energiebueroamtegersee.de

Vor diesem Hintergrund fasst das Gremium so- dann den nachfolgenden Beschluss: Der Antrag wird zurückgestellt.

Antrag zum Umbau eines best. denkmalgeschützten Wohnhauses und Einbau von 5 Wohneinheiten mit Garagen auf dem Grundstück FINr. 40, Gem. Schaftlach, Alex-Gugler-Straße

Die Antragsteller möchten das auf dem o.g. Grundstück vorhandene Gebäude umbauen und erweitern. Da der ehemalige Hof in der Denkmalschutzliste eingetragen ist, haben vorab umfangreiche Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde stattgefunden. Auch Vertreter der Gemeinde waren bereits mehrfach vor Ort. Im Rahmen der jetzt vorliegenden Planung sollen im bisherigen Hof insgesamt 4 Wohneinheiten entstehen. Daher soll auch der Stall- und Tennenteil diesbezüglich umgebaut werden. Ferner ist an der Nordostecke des Hofes der Anbau eines neuen Gebäudeteiles beabsichtigt. Dieser wird sich im Hinblick auf

seine Dimensionierung dem „Hauptgebäude“ unterordnen. Darin soll, neben Garagenstellplätzen, eine fünfte Wohneinheit untergebracht werden. Das an dieser Stelle bisher existierende Nebengebäude soll dafür abgebrochen werden. Darüber hinaus ist im östlichen Grundstücksbereich die Errichtung einer Garage samt Abstellraum vorgesehen. Das Baugrundstück befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich gem. § 34 BauGB. Da das bisherige Gebäude in seiner Grundform unverändert erhalten bleibt und aufgrund der umliegenden, z.T. auch relativ „voluminösen“ Gebäude im Ortszentrum von Schaftlach kann davon ausgegangen werden, dass sich das geplante Vorhaben in den umgebenden Baubestand einfügt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden eingehalten.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag auf Vorbescheid zum Einbau einer Ferien- und einer Landarbeiterwohnung



Steingraber
HOLZKIRCHEN

Hans Steingraber GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 1 · 83607 Holzkirchen
08024-9066-0 · www.steingraber.de



Herren und Damensalon
Christian Lehnert

Tegernseer Str. 25
Waakirchen
Tel. 08021-247



· Planung
· Beratung
· Neuanlagen
· Umgestaltung
· Pflege

DANNER
GARTENBAU & PLANUNG

Edelweißstraße 9 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de

im Dachgeschoss des bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück FINr. 1889, Gem. Schaftlach, Berg

Der Antragsteller möchte im Dachgeschoss des Wohnteils, des auf dem o.g. Grundstück vorhandenen Gebäudes zwei zusätzliche Wohneinheiten einbauen. Diese sollen als Ferienwohnung bzw. Wohnung für Landarbeiter genutzt werden. Vor diesem Hintergrund ist auch die Errichtung einer Dachgaube auf der Südseite des Gebäudes vorgesehen. Das betreffende Baugrundstück ist dem sog. Außenbereich zuzuordnen. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 35 BauGB zu beurteilen. Für die Landarbeiterwohnung ist diesbezüglich zu beachten, dass betrieblicher Wohnraum im Einzelfall für Vollerwerbsbetriebe zugelassen werden kann, wenn dieser aufgrund der Größe und der Abläufe des Betriebs (nachgewiesener zusätzlicher dauerhafter Arbeitskräftebedarf von regelmäßig > 0,5 AK) sowie des Fehlens anderweitiger Wohnmöglichkeiten dem Betrieb dienlich ist. Die Vermietung von Ferienzimmern und –wohnungen kann als sog. mitgezogene Betätigung dem Grunde nach an der Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 2 BauGB teilhaben, solange sie nicht damit ihrerseits den Betrieb prägt. Aber auch Ferienwohnungen bedürfen, sollen sie an der Privilegierung teilhaben, einer rechtlichen oder tatsächlichen Sicherung, die die Zuordnung zu dem Betrieb auf Dauer gewährleistet. Ferner sollte auch durch die bauliche Ausgestaltung Dauervermietung bzw. die Bildung von Wohnungseigentum verhindert werden (Größe, Raumaufteilung, Küchenausstattung etc.). Im Rahmen des vorliegenden Antrages auf Vorbescheid wurde bisher keine Betriebsbeschreibung etc. eingereicht. Ob daher die o.g. Rahmenbedingungen (z.B. im Hinblick auf die geplante Größe der Landarbeiterwohnung) eingehalten werden, kann derzeit nicht abschließend beurteilt werden. Dazu werden aber im weiteren Verfahren auch die entsprechenden Fachstellen angehört werden.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorbescheid wird erteilt.

Antrag zum Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück FINr. 1107/11, Gem. Schaftlach, Dr.-Lammers-Weg

Der Antragsteller möchte an der Südseite seines auf dem o.g. Grundstück vorhandenen Wohngebäudes einen Wintergarten mit einer Grundfläche von ca. 17m² (6,32m x 2,7m) anbauen, um darin dringend benötigten Wohnraum zu schaffen. Für den betreffenden Bereich existiert die Ergänzungssatzung Piesenkam „Dr.-Lammers-Weg“. Das vorhandene Doppelhaus füllt das in der Satzung vorgegebene Baufenster vollständig aus. Zwar dürfen die Baugrenzen durch untergeordnete, erdgeschossige Bauteile bis zu einer Tiefe von 1,2m überschritten werden, jedoch erfüllt der geplante Wintergarten aufgrund seiner Dimensionierung nicht die Voraussetzungen für ein „untergeordnetes Bauteil“. Vor diesem Hintergrund werden für eine Realisierung des Vorhabens folgende Befreiungen von den Vorgaben der o.g. Ergänzungssatzung beantragt:

1. Überschreitung der südlichen Baugrenze um 2,7m auf einer Länge von 6,32m.
2. Überschreitung der maximal zulässigen Grundfläche von 150m² um ca. 17m².

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Dieses umfasst auch die Zustimmung zu folgenden Befreiungen von den Festsetzungen der Ergänzungssatzung Piesenkam „Dr.-Lammers-Weg“:

1. Überschreitung der südlichen Baugrenze um 2,7m auf einer Länge von 6,32m.
2. Überschreitung der maximal zulässigen Grundfläche von 150m² um ca. 17m².

Antrag zur Erweiterung eines bestehenden Gebäudes zum Einbau einer Hackschnitzelheizung mit Lager auf dem Grundstück FINr. 592, Gem. Schaftlach, Fuchsloch

Der Antragsteller möchte im Anschluss an das auf dem Baugrundstück bestehende Nebengebäude einen Anbau zur Unterbringung einer Hackschnitzelheizung mit zugehörigem

Lagerraum errichten. Dieser Anbau soll eine Grundfläche von ca. 63m² aufweisen. Das Grundstück befindet sich im sog. „Außenbereich“. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit ist daher anhand von § 35 BauGB zu beurteilen. Da das Vorhaben im Zusammenhang mit dem landwirtschaftlichen Betrieb des Antragstellers steht, ist zumindest dem Grunde nach davon auszugehen, dass ein entsprechender Privilegierungstatbestand gegeben ist. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss den nachfolgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag zur Errichtung einer Werkhalle auf dem Grundstück FINr. 656T, Gem. Waakirchen, GE "Waakirchen-Brunnenweg"

Der Antragsteller möchte auf dem o.g. Grundstück eine Werkhalle für seinen Gewerbebetrieb errichten. Die betreffende Fläche befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 2 GE „Waakirchen-Brunnenweg“. Im Rahmen des vorliegenden Antrages wird durch den Bauherrn erklärt, dass sämtliche Vorgaben des o.g. Bebauungsplanes exakt eingehalten werden. Es wird daher die Durchführung des sog. „Genehmigungsfreistellungsverfahrens“ beantragt. Allerdings liegt den Unterlagen bisher noch kein Schallgutachten bei. Aus dem Gremium wird das Bauvorhaben des betreffenden Betriebes grundsätzlich begrüßt. Allerdings wird angeregt, dass das Dach des Gebäudes, entgegen der eingereich-

ten Planung, mit einem Überstand (Vordach) versehen werden sollte. Ferner wird auch eine Gliederung der Fassaden durch das Anbringen einer Holzverschalung im oberen Bereich angestrebt. Da darüber hinaus auch die schalltechnische Beurteilung noch nicht vorliegt, sprechen sich die Ausschussmitglieder abschließend für die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens aus. Sodann fasst das Gremium den nachfolgenden

Beschluss: Für den vorliegenden Antrag soll ein (vereinfachtes) Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden. Diesbezüglich wird das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung erteilt. Dabei wird angeregt, das Dach des Gebäudes, entgegen der eingereichten Planung, mit einem Überstand (Vordach) zu versehen. Ferner soll auch eine Gliederung der Fassaden durch das Anbringen einer Holzverschalung im oberen Bereich erfolgen.

Antrag zur Verlegung der Spielbahn 17 sowie des Grüns Nr. 11 auf dem Golfplatz Piesenkam

Die bisherige Spielbahn Nr. 17 des Golfplatzes in Piesenkam verläuft relativ parallel zur dortigen Kreisstraße MB 6. Auch wenn durch Pflanzungen von Hecken im Bereich des bisherigen Abschlags eine Verbesserung der Situation erreicht werden konnte, so ist es aufgrund von ggf. im Flug abdriftenden Golfbällen dennoch zu Gefährdungen von Verkehrsteilnehmern gekommen. Der Betreiber des Golfplatzes möchte diese Situation nun dauerhaft „entschärfen“. Dies

war schon seit langer Zeit auch ein Anliegen der Gemeinde. Vor diesem Hintergrund soll insbesondere der Abschlag sowie der westliche Teil des Fairways der Spielbahn Nr. 17 verlegt und von der Straße nach Süden abgerückt werden. Dadurch könnten Bälle auch bei einem Schlag über die Sicherheitszone hinaus, die angrenzende Straße nicht mehr erreichen. Die Lage des Grüns würde unverändert bleiben. Zwar würde sich durch die dargestellte Verlegung der Bahn eine zum Teil von den Festsetzungen des betreffenden Bebauungsplanes abweichende Lage ergeben. Dies erscheint jedoch aufgrund der relativ geringfügigen Verschiebung dem Grunde nach vertretbar. Daher könnte ggf. eine entsprechende Befreiung erteilt werden.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt. Dieses umfasst auch die Zustimmung zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 19 „Golfplatz Piesenkam“ im Hinblick auf eine planabweichende Lage der Spielbahn Nr. 17 bzw. des Grüns Nr. 11.

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 21, Waakirchen "Brunnfeld" für die Errichtung einer Gartensauna auf dem Grundstück FINr. 745/22, Gem. Waakirchen, Enzianweg

Die Antragstellerin möchte auf dem o.g. Grundstück eine sog. „Fasssauna“ mit einer Größe von ca. 6,3m³ (umbauter Raum) errichten. Derartige Vorhaben sind dem Grunde nach bis zu einer Größe von 75m³ umbauter Raum verkehrsfrei (Art. 57 Abs. 1 Nr.1a BayBO). Allerdings befindet sich das Baugrundstück im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 21 Waakirchen „Brunnfeld“. Dieser Plan setzt fest, dass Nebenanlagen nur innerhalb der Baugrenzen zulässig sind. Vor diesem Hintergrund begehrt die Antragstellerin eine isolierte Befreiung von der vorgenannten Festsetzung dahingehend, dass das Saunahäuschen auf dem betreffenden Grundstück auch außerhalb der Baugrenzen (nordwestlich des Bestandsgebäudes) errichtet werden darf. Die unmittelbar

angrenzenden Nachbarn haben ihre Zustimmung zum Vorhaben mit Unterschrift bestätigt. Nach Sichtung der Planunterlagen fassen die Ausschussmitglieder den nachfolgenden Beschluss: Die begehrte isolierte Befreiung soll durch die Verwaltung erteilt werden.

Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit der Genehmigung für einen Erweiterungsbau auf dem Grundstück FINr. 1445/5, Gem. Waakirchen, Paul-Deuringer-Weg

Die Antragstellerin die Verlängerung der Gültigkeit der im Jahr 2014 erteilten Baugenehmigung für den Anbau und die Aufstockung des auf dem o.g. Grundstück vorhandenen Gebäudes begehrt. Schon in der Vergangenheit hat die Gemeinde einem entsprechenden Verlängerungsantrag zugestimmt. Ohne weitere Diskussion fasst der Bauausschuss sodann den folgenden

Beschluss: Der beantragten Verlängerung der bestehenden Baugenehmigung wird zugestimmt.

Gemeinde Waakirchen, Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Waakirchen-Oberkammerloh"; Vorberatung und ggf. Aufstellungsbeschluss

Die Antragstellerin hat mit Schreiben vom 08.04.2021 für die auf dem Grundstück FINr. 1688/5, Gem. Waakirchen, existierende Bebauung beantragt, dass dort zwei Büroeinheiten in Wohnungen umgewandelt werden können. Ferner soll in den Häusern 2 und 3 ein Quergiebel eingebaut werden dürfen. Das betreffende Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 18 „Waakirchen-Oberkammerloh“. Dieser setzt für die betreffenden Grundstücke ein sog. „Mischgebiet“ fest. Ferner sind Dachgauben und Dacheinschnitte nicht zulässig. Bereits im Jahr 2016 wurde durch das Landratsamt im Zusammenhang mit dieser Thematik bestätigt, dass die Zulassung einer Abweichung von den Bebauungsplanvorgaben im Hinblick auf die begehrten Dachgauben nicht möglich ist. Diesbezüglich müsste der o.g. Plan daher in einem

BRENNERKUNDENDIENST

ALOIS GmbH
SCHINDL

Haslach 1 · 83666 Waakirchen
Telefon 08021/8934

- Wartungen und Reparaturen Brenner und Brennwerttechnik
- Montagen
- Neubrenner

ordentlichen Verfahren geändert werden. Dies wird nun vorliegend beantragt. Im Rahmen der eingereichten Planunterlagen wird ferner dargelegt, dass auch unter Berücksichtigung der beantragten Nutzungsänderung, bei einer Gesamtbetrachtung des betreffenden Mischgebietes, noch immer ein „Gewerbeanteil“ von ca. 35% gegeben wäre.

Beschluss: Es soll ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Waakirchen-Oberkammerloh“ eingeleitet werden. Dabei soll insbesondere auch die Zulassung von Quergiebeln ermöglicht werden.

Gemeinde Waakirchen, Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 SO „Gesundheit/Hotel/Golf Steinberg“; Aufstellungs- und ggf. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Bürgermeister erläutert, dass im Umgriff um den Golfplatz sowie dem Margarethen- und Lanserhof auf dem Steinberg oberhalb von Marienstein seit dem Jahr 2011 der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 23 Sondergebiet „Gesundheit/Hotel/Golf Steinberg“ existiert. Durch die betreffende Bauleitplanung wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des Lanserhofs geschaffen. Dieser Bebauungsplan wurde bisher nicht geändert. Allerdings wurden in den zurückliegenden Jahren vereinzelte Vorhaben unter der Prämisse zugelassen, dass der Bebauungsplan zu einem späteren Zeitpunkt angepasst wird. So entstand im Nordosten des Lanserhofs ein „Yogapavillon“ und auch der Neubau der Driving Range mit Coaching Räumen und Prama Fitnessraum wurde genehmigt. Darüber hinaus ist auch eine ursprünglich für die Abwasser-Kläranlage vorgesehene Fläche umgenutzt worden. Unabhängig von diesen durchgeführten Projekten gibt es aktuell auch weitere Vorüberlegungen für die Aufstockung des Margarethenhofs und die Errichtung eines zusätzlichen Diagnosezentrums als unterirdische MRT/CT Praxis. Vor diesem Hintergrund soll nun ein Verfahren zur 1. Änderung des o.g. Bebauungsplanes eingeleitet wer-

den, um diesen an die bereits erfolgte bauliche Entwicklung anzupassen und gleichzeitig die Voraussetzungen für die angestrebten Projekte zu schaffen. Dabei soll die Gesamtgröße des Planungsgebiets unverändert bleiben. Nachdem der vorliegende Planentwurf durch den Bauamtsleiter erläutert wurde, fasst das Gremium ohne weitere Diskussion die folgenden Beschlüsse:

1. Es soll ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 SO „Gesundheit/Hotel/Golf Steinberg“ eingeleitet werden. Dabei soll der Plan an die bereits erfolgte bauliche Entwicklung im betreffenden Gebiet angepasst werden. Gleichzeitig sollen die Voraussetzungen für die künftig angestrebten Projekte (Aufstockung des Margarethenhofs und die Errichtung eines Diagnosezentrums als unterirdische MRT/CT Praxis) geschaffen werden.
2. Der Bauausschuss billigt den diesbezüglich von einem Ingenieurbüro verfassten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 SO „Gesundheit/Hotel/Golf Steinberg“ samt Begründung und textlicher Festsetzungen in der vorliegenden Fassung vom 08. April 2021.
3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB i.V.m §§ 3 und 4 BauGB beauftragt.

Gemeinde Waakirchen, Verfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Waakirchen-Kronimusweg“; Vorberatung und ggf. Aufstellungsbeschluss

Im Bereich des Kronimusweges in Hauserdörfel existiert der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 7. Dieser Plan lässt u.a. für das Grundstück FlNr. 1665/7, Gem. Waakirchen, ein Gebäude mit maximal einem Erd- und einem Dachgeschoss zu. Die Bauräume sind durch Baufenster für Hautgebäude und Garagen vorgegeben. Mit dem den Sitzungsunterlagen beigefügten Schreiben, beantragen die Eigentümer des o.g. Grundstückes eine Überarbeitung des Bebauungsplans dahingehend, dass insgesamt eine Nachverdichtung im Gebiet (durch die Steige-

rung der zulässigen Wandhöhen, Änderung der Baugrenzen, etc.) ermöglicht wird. Im Rahmen der Sitzung soll daher erörtert werden, ob der bestehende Bebauungsplan unter dem Gesichtspunkt der Nachverdichtung betrachtet und ggf. geändert werden soll. Sodann fasst das Gremium den folgenden Beschluss: Der Bebauungsplan Nr. 7. „Waakirchen-Kronimusweg“ soll geändert werden.

Antrag für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Renovierung der Kapelle des ehem. Zement- bzw. Bergwerkes in Marienstein

Der Bergbauverein setzt sich für den Erhalt und die Renovierung des sog. ehemaligen „Totenhäusl“ in Mariensein ein. Das betreffende Schreiben des Vereins haben alle Ausschussmitglieder vorab mit den Sitzungsunterlagen zur Kenntnisnahme erhalten. Darin wird beantragt, in einem ersten Schritt zunächst ein Sanierungs-

konzept zu erstellen. Vor diesem Hintergrund verweist der Vorsitzende auf die im Vorfeld der Sitzung erfolgte Ortsbesichtigung des auf Gemeindegrund befindlichen Kirchleins. Die Ausschussmitglieder erklären daraufhin, dass es zu begrüßen ist, dass sich der Verein auch bei der Sanierung engagieren und einbringen möchte. Da die Kapelle auch einen Teil der Ortsgeschichte darstellt, soll diese zweifellos dauerhaft erhalten werden. Auch wenn das „Totenhäusl“ offensichtlich nicht akut baufällig ist, wird ergänzend übereinstimmend angemerkt, dass zweifellos ein gewisser Handlungsbedarf besteht. Daher fasst das Gremium den nachfolgenden Beschluss: Durch die Gemeinde soll zunächst ein Sanierungskonzept für die Kapelle in Auftrag gegeben werden.

Christoph Marcher



Horst Babil

Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Alpenrosenstr. 1 - 83666 Waakirchen
Tel.: 0 80 21 / 4 48 - Fax: 0 80 21 / 74 76
www.babil-bau.de - E-mail: info@babil-bau.de



seit
über
50
Jahren

Neubau • Umbau • Renovierung



Die Gemeinde Waakirchen
trauert um Herrn

Klaus Öckler

Herr Öckler war seit dem Jahr 2007 als Feldgeschworener
für die Gemeinde Waakirchen tätig.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Waakirchen Norbert Kerkele, 1. Bürgermeister



VIVO Kommunalunternehmen, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel 08024 9038-0, info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de

Infos der Abfallwirtschaft

Durch Wertstofftrennung und den Einsatz von Recyclingprodukten werden Wasser, Energie und natürliche Rohstoffe eingespart. Voraussetzung ist, dass die gesammelten Stoffe sortenrein und nach den Vorgaben der Verwerterbetriebe in den Recyclingkreislauf zurückgegeben werden.

Bauschutt

Was ist reiner Bauschutt?

- Unter **reinem Bauschutt** versteht man absolut saubere, mineralische Stoffe, die recycelt und weitestgehend wieder verwendet werden.
- Recyclingbaustoffe dürfen nur als geprüfte, güteüberwachte und zertifizierte Baustoffe in Verkehr gebracht werden.
- Zum Einsatz kommen sie z. B. im Straßen- und Wegebau oder als Recyclingbeton.
- **Beispiele: Mauerwerk, Fliesen, Beton, Waschbecken, Backsteine, Mörtel, Putz, Ton-, Beton- und Dachziegel, Sand- und Kalkstein.**

Entsorgung am Wertstoffhof in Ihrer Gemeinde

An nahezu allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach (Ausnahme sind Schliersee und Wall) kann **reiner Bauschutt** aus Haushalten entsorgt werden. Die Anlieferung ist auf 1 m³ je Woche beschränkt.

Das gehört nicht in die Sammlung

Gas- oder Porenbetonsteine, Rigipsplatten, Gipsreste, Almetalle, Bauholz, Altholz, Kabel, PVC und Kunststoffe, Dämmstoffe, Isolierungen, Styropor, Tapeten, Teppiche, Erdaushub, Sprühdosen, Abdeckfolien, Farbeimer, **gefährliche Abfälle** wie asbesthaltige Bauabfälle, Kaminsteine oder Dämmwolle.

Bei Fragen erreichen Sie unsere Abfallberatung unter Tel 08024 9038-86.



holwichaikawee.adobe.com



VIVO Kommunalunternehmen, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel 08024 9038-0, info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de

Infos der Abfallwirtschaft



Eine der wichtigsten Herausforderungen an die Sammlung von organischen Abfällen ist die **Sauberkeit von Bioabfall**. Fremdstoffe wie z. B. Kunststoffe in der Biotonne verschlechtern die Qualität des Komposts.

Große Probleme bereiten Kunststofftüten, auch jene, die als kompostierbare Kunststofftüten im Supermarkt erhältlich sind. In der Praxis hat sich gezeigt, dass sie für den Abbauprozess mehr Zeit benötigen, als der normale Bioabfall, was dazu führt, dass sich im fertigen Kompost Kunststoffteile wiederfinden.

Bitte verwenden Sie deshalb für organische Abfälle in Ihrer Biotonne nur Papiertüten oder Zeitungspapier!

Papiertüten für Bioabfall gibt es an allen Wertstoffhöfen 10 Stück, 1 Euro.



M. Schuppich-fotolia.com

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist wieder Brut und Setzzeit im Wald, diese geht bis in den Oktober hinein, darum unsere Bitte:



Bleiben Sie auf den Waldwegen und laufen Sie bitte nicht kreuz und quer durch den Wald. Es befinden sich nicht nur Nester auf den Bäumen, sondern wir haben auch Bodenbrüter wie die Waldschnepfe. Ein unbeabsichtigter falscher Schritt und das Gelege oder die Brut ist vernichtet.

Besonders ein Appell an die Hundebesitzer, bitte leinen Sie ihre Hunde an und lassen sie nicht am Waldrand oder im Wald freilaufen, Sie wissen nicht, auch wenn er nur eine Minute unbeaufsichtigt ist, was alles geschehen kann.

Wir bedanken uns sehr für Ihr Verständnis und freuen uns auf ein gutes Miteinander.

Die "Waakirchner Jäger"

Liebe Gemeinde - wir sagen Danke!

Danke an alle, die sich bei der Spendenaktion „Unsere Gemeinde hält zusammen!“ so unglaublich großzügig gezeigt haben! Den Anteil, den ich bekommen habe, habe ich zu 100% an „meine Mädls“ verteilt, die in der schwierigen Zeit immer für mich da gewesen sind und mich im Team so aufopferungsvoll unterstützt haben!

Vielen Dank - Eure Pamela Seitz

PAMELA SEITZ
FRISEURE



„Wer regional und saisonal einkauft und kocht, der hilft sich, der Landwirtschaft, der Natur, den Tieren und der Region“, Norbert Kerkel, Waakirchens Bürgermeister

Die GASTRO CHALLENGE soll dazu beitragen, dass die gebeutelte Gastronomie angekurbelt und unsere regionalen Lebensmittel die Wertschätzung erhalten, die sie verdienen.

Ein Wochenende lang, von Freitag bis Sonntag, 18.-20. Juni 2021, werden teilnehmende Gastronomen uns drei Schmankerl mit Zutaten ausschließlich aus unserem Landkreis Miesbach zaubern. Unsere Waakirchner Gastronomen machen mit: Dark Sekret by Eybel, Hoppebräu Zapferei, Piroch im Christwirt, Ristorante San Martino, Wieser's Strandbad!

Was zu gewinnen gibt es auch! Waakirchens Ortsbäuerinnen haben ein Quizz mit Fragen zur im Oberland typischen Landwirtschaft entworfen; die Solidargemeinschaft OBERLAND e.V. aus dem Netzwerk UNSER LAND verlost dazu als 1. Preis ein Wochenende auf dem Brandhof in Waakirchen. Weitere Preise sind UNSER LAND Schmankerl-Kisten und das interessante Buch UNSER LAND „Nähe, Mut und Vielfalt-Regionalität wirkt“.

Jeder Gast, der ein Foto von seinem GASTRO CHALLENGE-Gericht auf Instagram unter dem Aktionshashtag **#gastrochallenge2021** teilt und den Gastrobetrieb mit verlinkt, nimmt teil an der Ziehung von 300 Gutscheinen (Besichtigung der Slysrs Whisky Distillerie in Schliersee).

Ausgerichtet wird die CHALLENGE vom Verein Wos Guads vor Ort e.V.i.Gr. mit Unterstützung vom Kreisverband der Obst-, Gartenbau und Landespflegevereine Miesbach e.V.. **Schirmherr ist Norbert Kerkel, 1. Bürgermeister der Genuss Gmoa Waakirchen.**

Weitere Unterstützter der GASTRO CHALLENGE sind: Landrat Olaf von Löwis, SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Alpenregion Tegernsee Schliersee Kommunalunternehmen, Slysrs Distillerie GmbH, Öko-Modellregion Miesbacher Oberland, Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband für den Landkreis Miesbach, UNSER LAND & Solidargemeinschaft OBERLAND e.V., Katharina Roszbach Grafik, WD Cooperation UG, Victus Films UG.

www.wosguadsvorort.de



Aktion „Unsere Gemeinde hält zusammen“

Die Spielgemeinschaft Fußball des SV Waakirchen und TSV Schaftlach (1. und 2. Mannschaft) sowie die A-Jugend sind einen Monat lang für die Aktion „Unsere Gemeinde hält zusammen“ gelaufen. Je gelaufenen Kilometer haben sie die Aktion mit einer Spende von 1 € unterstützt. Insgesamt ist dabei der stolze Betrag von 1.420 € zusammengekommen. Die Spende wurde von einem Schaftlacher Vereinsmitglied übernommen.

Herzlichen Dank hierfür an die fleißigen Läufer sowie an den großzügigen Spender!!



Bildunterschrift: Übergabe des Schecks an 1. Bürgermeister Norbert Kerke!
Zu sehen von links nach rechts: Initiatorin der Aktion Birgit Mohrenweiser, 1. Bürgermeister Norbert Kerke, sportlicher Leiter der SG Xaver Lechner, Jugendleiter des TSV Schaftlach Markus Weber und 1. Vorstand des SV Waakirchen Benedikt Sappl

Danke an alle Spender für unsere Aktion Unsere Gemeinde hält zusammen

Dank der vielen Spenden unserer Bürgerinnen und Bürger konnten 12.000,00 Euro für die Corona Spendenaktion ausgeschüttet werden.

Zu der erreichten Summe von ca. 9.000,00 Euro aus den Spenden, hat die Gemeinde eine Zugabe von 3.000,00 Euro geleistet. Hierfür auch ein großes Dankeschön!



Freiwillige Feuerwehr Schaftlach e.V.

gegründet 1892



Den Toten zur Ehr



Am Sonntag, den 18. April, gedachte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier offiziell den Toten der Corona-Pandemie. Das nahmen wir zum Anlass, eine Woche später, am 25. April, unserer während der Pandemie verstorbenen Mitglieder Karl-Heinz Nickisch, Albert Fritz, Hans Posch, Ernst Kasmanshuber und Ludwig Raab zu gedenken. Denn auch wenn sie nicht an Corona verstarben, konnten die meisten von ihnen wegen der Kontaktbeschränkungen nicht mit einem feierlichen Begräbnis verabschiedet werden und wurden so zu indirekten Opfern der Pandemie.

Bei traumhaftem Wetter feierten wir den Gedenkgottesdienst auf dem Josef-Aichler-Platz an der frischen Luft mit ausreichend Abstand und Masken. Unser Dank gilt ganz herzlich Herrn Pfarrer Fischbacher, Herrn Diakon Mertens und Herrn Pastoralreferent Mädler, den Piesenkamer Bläsern, den Ministranten und allen Helfern des Pfarrverbands für die würdevolle

Gestaltung des Gottesdienstes. Weiter danken wir all unseren Mitgliedern, die sich in Uniform beteiligten und so unseren Verstorbenen würdevoll die letzte Ehre erwiesen.

Jakob Pfeiffer jun.
1. Schriftführer

Neues aus dem Jugendrotkreuz!

Anfang Mai wurden auch die Neuwahlen im Jugendrotkreuz auf Kreisebene abgehalten, natürlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Als Leiterin der Jugendarbeit wurde Regina Nickisch vom JRK Waakirchen neu gewählt.

Als ihre beiden Stellvertreterinnen wurden Ruth Mitreuther und Veronika Wagner vom JRK Bad Wiessee gewählt.

Die bisherige Leiterin der Jugendarbeit Gerlinde Besel zieht sich nach 20 Jahren von dieser Führungsposition zurück. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre langjährige, tolle Arbeit und wünschen ihr weiterhin viel Spaß mit ihrer JRK Gruppe und viel Gesundheit!



Ein Hoch auf Mama und auf Papa



Im letzten Kindergartenjahr kamen wir etwas in die Bredouille mit unseren Geschenken für die Eltern! Aufgrund der Corona-Schließungen hatten wir nicht die Möglichkeit, mit den Kindern zusammen zu basteln. Deshalb bereitete das Team für die Kinder 230 Basteltüten mit entsprechenden Anleitungen vor, die sie dann zusammen mit Mama bzw. Papa – ganz geheim – daheim basteln konnten. Heuer wollte das Team unbedingt wieder mit den Kindern zusammen etwas vorbereiten und wir haben deshalb schon ganz früh damit begonnen, für Mama und Papa Geschenke zu gestalten. Und das in weiser Voraussicht... Wir haben es geschafft, vor dem Beginn der Notbetreuung – Mitte April – schon alles fertig zu bekommen. Da waren wir ganz schön stolz.....und die Kinder auch! Die Kinder bemalten für ihre Eltern Deko-Korken, einen für Mama und einen für Papa. Das Team bestellt Glasflaschen dazu und schon hatten wir ein schönes Gefäß für eine Flaschenpost mit einem schönen Gedicht für Mama und Papa.

Für die liebe Mama

*Ein Blümchen braucht die Sonne
und Mama – ich brauch Dich.
Du schenkst mir so viel Wärme
und darum lieb ich Dich.
Du nimmst mich in die Arme,
Du tröstest mich und lachst.
Heut sag ich Dir ein „Dankeschön“
für alles, was Du machst.*

Für den lieben Papa

*Mein Papa ist ein Supermann,
der einfach alles richten kann.
Er weiß ganz viel – ist echt geschick,
zum Spielen mit mir gern bereit.
Ist groß und stark, fast wie ein Bär, trägt
auf der Schulter mich umher.
Er wirft mich hoch und fängt mich auf.
Und ich verlasse mich darauf,
weil Papa eben alles kann,
denn schließlich ist er Supermann.*





kobold

Saugen und Wischen in einem Schritt.

Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100 Akku-Saugwischer live erleben!



Neu!

VORWERK

Ich berate Sie gerne in Waakirchen (mit Kollege Herr Karl Zangl), Sachsenkam, Holzkirchen, Reichersbeuern, Greiling, Bad Tölz
Manuela Schramm | Tel: 0152/299 00 348
manuela.schramm@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

Neues aus dem Haus für Kinder, Schaftlach

Dem Gemüse auf der Spur...

Dank der jährlichen Hilfe der EDEKA Stiftung haben wir auch dieses Jahr unser Gemüsebeet wieder auf Vordermann gebracht. Die Kinder durften das Beet mit Erde auffüllen und mit vielen verschiedenen Gemüsesorten bepflanzen. Es waren Karotten, Kohlrabi, Zucchini, Salat, Tomaten, Radieschen und noch viele Kräuter dabei. Die Kinder hatten Riesenspaß das Beet wieder neu zu bepflanzen.



Wir bedanken uns für die tolle Aktion der EDEKA Stiftung und auch an den EDEKA Hollenbach in Waakirchen für den unglaublichen Obst & Gemüsekorb. Mit gesponserten Schürzen und Gießkannen werden wir uns das ganze Jahr über um das Beet kümmern und hoffen auf eine gesunde und reichliche Ernte.



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gmund - Schaftlach



Juni 2021

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83703 Gmund a. Tegernsee Kirchenweg 15
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de

Tel.: 08022/76700
Fax: 08022/769520
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a.Teg. Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

	Gmund	Schaftlach
06.06.2021 <small>1.S.n. Trinitatis</small>	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst
13.06.2021 <small>2.S.n. Trinitatis</small>	10.30 Uhr Gottesdienst	
20.06.2021 <small>3.S.n. Trinitatis</small>	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst
27.06.2021 <small>4.S.n. Trinitatis</small>	10.30 Uhr Gottesdienst	

Planet X – Aktiv trotz Lockdown

Das Jugendzentrum Planet X ist wegen der hohen Inzidenzwerte wieder im Lockdown. Wir sind aber (oder gerade deshalb) weiterhin sehr aktiv und bieten Euch während dieser Zeit viele Freizeitmöglichkeiten und Aktionen an - u.a.:

- Die große TOUR DE TEGERNSEE (QR-Code-Fahrradralley)
- Unterhaltungsprogramm (Lustiges, Informatives, Kulturelles)
- Walkie Talkie (Einzelspaziergänge und Quatschen)
- Vorschläge für Außenaktivitäten

Schaut einfach mal auf unserer Homepage oder unseren Facebook und Instagram Kanälen vorbei! Hier erfahrt Ihr den aktuellen Stand und alle Infos zu unseren Angeboten.

PlanetX - das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernseer Tal
Max-Josef-Straße 13
83684 Tegernsee
Tel.: 08022/663863
Fax.: 08022/663864
www.planetx-tegernsee.de
info@planetx-tegernsee.de





Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
e-mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di / Mi von 9.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen St. Martin in Waakirchen und Marienstein

Mittwoch	02.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	03.06.	09.00 Uhr	Einladung zum Festgottesdienst zu Fronleichnam in Schaftlach
Freitag	04.06.		Hauskommunion
Freitag	04.06.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	05.06.	11.00 Uhr 19.00 Uhr	Traugung: Josefine Nußbaum und Georg Richter Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	06.06.	09.00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Kirchenchor (bei trockenem Wetter im Freien vor der Kirche) - falls gesetzl. möglich, findet im Anschluss eine Fronleichnamsprozession statt
Mittwoch	09.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	11.06.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	12.06.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	13.06.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	16.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	18.06.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	19.06.	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Taufe: Farina Sareiter Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	20.06.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	23.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	25.06.	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	26.06.	19.00 Uhr	Marienstein: Vorabendgottesdienst
Sonntag	27.06.	09.30 Uhr	Pfarrverbands-Gottesdienst für den gesamten Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach
Mittwoch	30.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
e-mail: Hl-Kreuz.Schaftlach@ebmuc.de
Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Pfarrsekretärin: Renate Eibach
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di / Do von 9.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen in Hl. Kreuz Schaftlach

Dienstag	01.06.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	03.06.	09.00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit Kirchenchor (bei trockenem Wetter im Freien vor der Kirche) - falls gesetzl. möglich, findet im Anschluss eine Fronleichnamsprozession statt
Freitag	04.06.		Hauskommunion
Sonntag	06.06.	09.00 Uhr	Waakirchen: Einladung zum Festgottesdienst zu Fronleichnam
Dienstag	08.06.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	10.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	13.06.	10.15 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Andacht in der Antoniuskapelle in Rieder
Dienstag	15.06.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	17.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	20.06.	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	22.06.	19.00 Uhr	Vesper
Donnerstag	24.06.	19.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Sonntag	27.06.	09.30 Uhr	Waakirchen: Pfarrverbands-Gottesdienst für den gesamten Pfarrverband
Dienstag	29.06.	19.00 Uhr	Vesper

Messstipendien für den nächsten Kirchenzettel nehmen die Pfarrbüros entgegen bis Donnerstag, 15. Juni 2021

Die Büros im Pfarrverband sind in den Pfingstferien bis 4. Juni nur eingeschränkt geöffnet. Sie können uns trotzdem gerne eine E-Mail schreiben oder uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

In dringenden Fällen können Sie auch das Bereitschaftshandy unter 0174 77 44 952 des Dekanats Miesbach anrufen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Wiessee

Juni 2021



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
83707 Bad Wiessee - Kirchenweg 4
Pfarrerin: Sabine Arzberger
E-Mail: pfarramt.badwiessee@elkb.de

Tel.: 08022/99030
Fax: 08022/857758
Tel.: 08022/857753
www.badwiessee-evangelisch.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 9-13 Uhr

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee Kirchenweg 4

Sonntag	06.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer Eckhard Arzberger
Dienstag	08.06.	19.00 Uhr	Stunde der Lichter – ökumenische Taizé-Andacht; Taizé-Team
Sonntag	13.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst; Kindergottesdienst im Freien
Sonntag	20.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	27.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst
		19.00 Uhr	Ökumenische Andacht mit Johannfeuer im Abwinkler Kurpark; Pfarrerin Sabine Arzberger, Pfarrer Wieland Steinmetz; musikalische Gestaltung

Gottesdienste im Angerkircherl in Hauserdörfel, Am Anger 7

Sonntag 20.06. 11.00 Uhr Gottesdienst im Freien; Pfarrerin Sabine Arzberger

Veranstaltungen und Gruppen im ev. Gemeindehaus Bad Wiessee

Zum Redaktionsschluss Anfang Mai war noch nicht bekannt, ob aufgrund der Pandemievorgaben im Juni wieder Veranstaltungen oder Gruppen im Gemeindehaus zugelassen sind. Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Tagespresse oder den Schaukasten an der Kirche.

Das evangelische Pfarrbüro ist vom 07.06.-18.06.2021 wegen Urlaub geschlossen.
Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit direkt an Pfarrerin Sabine Arzberger.



Konditorei „Zum Bäck“ Bäckerei
Rudi + Lisi Motzet



**Wir machen Urlaub vom 30.05. bis einschl. 14.06.
Ab Di., 15.06. sind wir wieder für Sie da.**

Bäckerei Motzet • Roßkopfstr. 9 • 83666 Waakirchen • Tel. 08021-7465 • Fax 5043100



Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote ...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativität
- Beratung und Vermittlung von Unterstützungsleistungen

Miteinander • Füreinander

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Corona hat unsere Welt in allen Bereichen grundlegend verändert. Vieles betrifft uns gleichermaßen. Von manchen Auswirkungen sind die Menschen sehr unterschiedlich betroffen. Wir können lernen, mit nicht veränderbaren Situationen gut umzugehen und neue Gestaltungsmöglichkeiten entdecken. In ungewissen Zeiten können wir eine Basis finden, die uns Sicherheit gibt.



Wir wünschen Ihnen, dass Sie kraftvoll, mit Überblick und Besonnenheit durch diese Tage gehen.

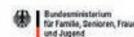
Es grüßt Sie von Herzen das Team des Mehrgenerationenhauses.

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung,

E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:



Gemeinden im
Tegernseer Tal



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Weilheim-Lochhausen



Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Haushaltshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 742 04 | Fax 08022 769 517
www.diakonie-tegernsee-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8:30 bis 17:00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo.-Fr. 8 bis 14 Uhr.

Walter ist heute der Neue, Friederike hat Geburtstag Ein Tag in der Tagespflege „Hiltl“ der Diakonie Tegernseer Tal

(Alle Namen der Tagespflege-Gäste geändert. Bericht von Vera Schaubert.)

„Guten Morgen, Frau Buschmann, schön, dass Sie heute wieder bei uns sind.“ Herzlich begrüßt Pflegerin Karin an der Eingangstür Friederike Buschmann, die gerade vom Fahrdienst der Diakonie Tegernseer Tal daheim in Gmund abgeholt und zur Tagespflege Hiltl in Bad Wiessee gebracht wurde. Die alleinlebende Seniorin ist an den Rollstuhl gefesselt; sie freut sich, die anderen Tagesgäste wiederzusehen. Die Tagespflege ist für Friederike eine Art zweites Zuhause geworden, die Menschen dort wie eine Familie, vor allem die liebenswürdigen Pflegerinnen, erzählt sie. Küchenchefin Conny wird heute für sie Zimtschnecken backen, denn Friederike hat Geburtstag, und wer Geburtstag hat, darf sich etwas wünschen.

Rund um den großen Tisch sitzen heute 17 Tagesgäste, es sind etwa gleich viele Frauen wie Männer da, der Großteil von ihnen kommt jeden Tag. Die meisten sind am Morgen von Angehörigen gebracht worden, ein paar, wie Friederike, vom Diakonie-Fahrdienst. Extra begrüßt wird heute Walter aus Waakirchen; er ist das erste Mal da, seine berufstätige Tochter hat ihren dementen Vater hergebracht. Nachdem alle in Ruhe gefrühstückt haben, stimmt Pflegerin Erna ein Lied an, „Hoch auf dem gelben Wagen“, alle singen mit, mehr oder weniger textsicher, aber alle mit Freude. Beim Kanon „Bruder Jakob“ hört man zarte Frauen- und brummende Männerstimmen, eine berührende Stimmung erfüllt den Raum.

Danach steht wie jeden Tag körperliche Bewegung auf dem Programm, eine wichtige Unterstützung besonders für demente Menschen. Pflegerin Karin und ihre Kolleginnen geleiten die Gäste fürsorglich einen nach dem anderen in den Gymnastikraum, manche im Rollstuhl, andere am Rollator. Als jeder sicher auf seinem Stuhl sitzt, heißt es Arme und Schultern kreisen lassen, danach schwingen alle auf Kommando Holzstäbe hin und her, dann wird im Gleichschritt laut getrampelt. Alle freuen sich, viele lachen, auch Walter, der sich sofort wohlfühlt in seinem neuen Tages-Zuhause.

Zum Mittagessen gibt es heute Fleischpflanzerl mit Kartoffelpüree und Karottengemüse. Schweigen am Tisch, es schmeckt einfach zu gut, was Conny wieder gekocht hat. Die einen essen selbstständig, anderen wird liebevoll geholfen. In der Mittagspause danach ruht sich jeder aus, wie er es will und wie er es braucht, sagt lächelnd Nina Weilbach, die Leiterin der Tagespflege.

Nach der ausführlichen Mittagsruhe treffen sich alle noch einmal am großen Tisch zur Kaffeestunde, wie jeden Tag gibt es frischgebackenen Kuchen, heute Friederikes Geburtstagsschnecken. Danach werden heitere Rätselspiele gemacht, und dann heißt es auch schon, sich langsam fertigzumachen, die ersten Familienangehörigen sind da zur Abholung. Die Pflegerinnen verabschieden jeden Gast mit einem persönlichen Wort. Walter sagt zu seiner Tochter, die ihn abholt, dass es schön war und er wiederkommen will. Also dann: bis morgen!

Neue Gäste sind willkommen! - Info: www.diakonie-tegernsee-tal.de/tagespflege

125
Jahre
.....
Energie für
die Region.

AUS DER REGION
FÜR DIE
REGION

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.e-werk-tegernsee.de • Tel. 08022 - 1830

Feuerbestattung
Südbayern
GmbH

Bestattungen Riedl

Inh. Anton Riedl, geprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder und Trauerdruck

In den schweren Stunden des Abschieds sind wir immer für Sie da.

83734 Hausham · Agatharied 12	Tel. 08026/93303
83684 Tegernsee · Seestraße 15	Tel. 08022/93016

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Infos zur Anzeigenschaltung unter 0 80 24 / 99 89 0 oder
per Mail: mail@landzeit.info



Kolpingsfamilie
Waakirchen-Schaftlach

Juni 2021

Ein voller Erfolg! DANKE!

Die Altkleider- und Altpapiersammlung im Frühjahr war ein großer Erfolg. Offenbar hatten viele Zeit und daheim einmal so richtig aufgeräumt. Fünf Tonnen Altpapier und in Gemeinschaft mit unseren Partnerfamilien über fünfzehn Tonnen Altkleider kamen zusammen und füllten insgesamt vier große Sammelcontainer. Mit großem Einsatz waren unsere Ministranten aus dem Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach dabei. Sie und die anderen Helfer und Fahrer wurden von Inge Lösch mit einer zünftigen Brotzeit gestärkt – natürlich alles unter den gegebenen Hygieneregeln.

Wir möchten aber auf diesem Wege auch einmal unsere Auto-Unterstützer hervorheben, ohne die die Sammlung überhaupt nicht möglich wäre. Denn wie sollten wir die schweren Lasten sonst zu den Containern bringen? Ein großes Dankeschön also an die Firmen und die Gemeinde, die uns die Sammelfahrzeuge unentgeltlich zur Verfügung stellten!

Fa. Johann Heiß Holzbau, Waakirchen



Fa. ISKA Schön GmbH, Holzkirchen



Fa. Hackl-Arbeitsplatten, Hohenbrunn



Gemeinde Waakirchen



Unsere nächste Sammlung findet im Herbst, am 9. Oktober 2021, statt. Wer zuvor bei uns Sammelgut abgeben möchte, kann das tun. Wir haben eine Lagermöglichkeit. Anruf genügt!



(c) KF Waakirchen-Schaftlach

Altmaterialsammlung Frühjahr 2021

Kolpingsfamilie Waakirchen-Schaftlach
1.VS Monika Finger, Am Bergwald 3, 83666 Waakirchen, 08021/ 2083635
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-waakirchen-schaftlach/gemeindeleben/kolpingsfamilie

Online-Suchtberatung der Caritas Fachambulanz Landkreis Miesbach

„Hallo, ich mache gerade eine sehr schwere Zeit durch. Ich habe ein massives Alkoholproblem, das ich alleine nicht mehr in den Griff bekomme. Mein Freund hat mich aus unserer gemeinsamen Wohnung rausgeschmissen und bin momentan bei einer Freundin untergekommen. Unser Sohn ist 2,5 Jahre alt. Seit über 10 Jahren trinke ich nun schon. Ich muss unbedingt aufhören. Und ich brauche Hilfe!“ – Einen ähnlichen Hilferuf (da von uns abgeändert) haben wir kürzlich durch unser neues Angebot der Online-Suchtberatung erhalten. Die erste Hürde, Kontakt zu einer Beratungsstelle aufzunehmen, wurde geschafft. Oftmals hilft es schon, seine Gedanken aufzuschreiben und sich damit was „von der Seele reden“ zu können. Und wenn dann am anderen Ende noch professionelle Berater/-innen sitzen, können weitere Hürden überwunden werden. So hat die Frau im weiteren Austausch mit uns ein persönliches Gespräch wahrgenommen und erste Schritte eingeleitet, um wieder gesund zu werden.

Die Caritas Fachambulanz für Suchterkrankung (Alkohol, Drogen, Medikamente, Verhaltenssüchte wie z. B. Glückspielsucht und für Essstörungen) bietet im Landkreis Miesbach Online-Beratung an. Wir möchten besonders auch in dieser Krisensituation für Ratsuchende, sowohl Betroffene als Angehörige, Freunde oder Kollegen, gut erreichbar sein, so dass die kostenlose Online-Beratung eine weitere Möglichkeit bietet, Kontakt zu uns aufzunehmen.

Alle Anfragen bleiben anonym und Ratsuchende können selbst entscheiden, welche Informationen sie von sich preisgeben möchten.

Egal, was Ihnen auf den Herzen liegt, nutzen Sie unser neues Angebot unter www.caritas.de/suchtberatung, welches auch als Mobilversion für das Handy nutzbar ist.



LebensMut
stärker als Sucht



KLAUNIG OPTIK

Kontaktlinsen
kostenlos probetragen.

Service rund um den Brillenträger

- Kostenloser Computertest
- Brillen mit Pfiff

Am Dorfplatz - Dürnbach
Miesbacher Str. 4 - Gmund-Dürnbach - Telefon 08022 / 764 65



vhs-Zentrum im Tegernseer Tal,

vhs Oberland e.V. Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, Telefon-Nr. 08024-46789 60
tegernsee@vhs-oberland.de

Unsere Angebote im Juni

Die aktuelle Pandemielage ist ausschlaggebend, ob wir wieder Präsenzkurse durchführen dürfen. Wir aktualisieren daher unser Onlineprogramm immer wieder, bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.vhs-oberland.de.

Wie kann ich an Veranstaltungen über Zoom teilnehmen?
Telefonische Einzelberatung immer am Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Bitte Sie vereinbaren Sie telefonisch oder per mail einen Termin.

Unser Online-Angebot über Zoom

Philosophie: Zum Unterschied zwischen Wissen und Glauben

Vortrag mit Martin Schneider Di., 08.06., 10:00 Uhr

Chakra-Yoga Spezial 3x ab Do., 10.06., 18:30 Uhr,

Geschichte: Die Zeit Napoleons (1799 - 1814/1815)

Vortrag mit Martin Schneider Di., 15.06., 10:00 Uhr

Yoga – energievoll in den Tag 7x ab Mi., 16.06., 06:30 Uhr,

Herzogin Sophie Charlotte

Vortrag mit Christian Sepp Do., 17.06., 19:30 Uhr

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann und unter welchen Voraussetzungen wir wieder **Präsenzkurse** durchführen dürfen. Bitte melden Sie sich zu Ihrem Kurs/ Ihrer Veranstaltung trotzdem an, dann können wir Sie über eine etwaige Terminverlegung informieren.

Der Brandner Kaspar

Führung mit Dr. Roland Götz, Museum Teg. Tal, Fr., 11.06., 19:00 Uhr

Frühes Forschen @ Rosenheim - Mangfalltal, 4- 6 Jahre Fr. 18.06. 15:00 Uhr

Frühes Forschen @ Rosenheim - Mangfalltal, 7-10 Jahre Fr. 18.06. 16:45 Uhr

Medizin aus den Tegernseer Bergen

Vortrag mit Susanne Heim Di., 22.06. 19:00 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben



Arta Terme Sommerfreizeit 2021



Veranstaltet vom Kolping Bezirksverband
Bad Tölz - Wolfratshausen - Miesbach und dem
Trägerverein für eine europäische Begegnungsstätte
Arta Terme e.V.



Gefördert durch den Kreisjugendring Miesbach

Wir laden Dich ein, 12 Tage lang mit anderen Jugendlichen in Italien Urlaub zu machen. Einmal ohne die Eltern, fernab von Schule, Arbeit, Druck und Alltagsstress neue Leute kennenlernen, wieder einmal Gemeinschaft erleben und sich mit dem eigenen Weltbild, seinem Glauben oder auch Nicht-Glauben auseinandersetzen. Zusammen haben wir viele Möglichkeiten, Ausflüge zu unternehmen, kreativ zu sein oder unser Haus zu gestalten.



Handeln statt behandelt werden

- Zeitraum: 09.08. - 20.08.2021
- Für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren
- Unser Haus ist im Ort Arta Terme in Friaul/ Venetien, Region Carnia
- Unsere Leistungen unter Beachtung/Berücksichtigung des entsprechenden Hygienekonzepts
 - Übernachtung in 2er bis 6er Zimmern
 - Vollpension
 - pädagogische Begleitung
 - An- und Heimreise im Bus (ab/ bis Holzkirchen und Irschenberg)
- Teilnahmegebühren: (Ermäßigungen können auf Antrag gewährt werden)
 - Für Kolping-Mitglieder: 255,- €
 - Für Nicht-Mitglieder: 280,- €
- Die Freizeitleitung geht davon aus, dass die Freizeit grundsätzlich durchgeführt werden kann, behält es sich aber vor, situationsbedingt abzusagen.
- Anmeldung: Alle Unterlagen **direkt herunterladen – einfach QR Code scannen:**



oder anfordern:

Klaus Brauers 08042-8252, klaus.brauers@t-online.de (Gerne auch bei Rückfragen)

Verantwortlich für diese Ausschreibung ist das Organisationsteam 2021 des Arta Terme e.V.:
Gerhard Schaffer, Msgr. Walter Waldschütz, Werner Sulzinger,
Franz Soäth. Sepp Kerschdorfer

Obst- und Gartenbauverein Schaftlach-Waakirchen e.V.

www.gartenbauverein-schaftlach-waakirchen.de



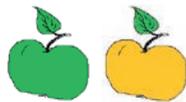
Die Baumwartausbildung vom Kreisverband konnte unter Berücksichtigung der Hygieneregeln mit Abstand in kleinsten Gruppen und im Freien durchgeführt werden. Mit den Modulen Altbaumpflege und Veredeln vervollständigten die Teilnehmer die interessante Ausbildung zum Baumwart.

Die Landesgartenschau in Ingolstadt hat ebenfalls ihre Pforten für minimale Besucherzahlen geöffnet. Anfang Mai war der Kreisverband Miesbach eine Woche mit dem Thema „Tee-Genuss aus dem eigenen Garten“ auf dem Stand des Bezirksverbands vertreten.

Wie und in welchem Rahmen unser Vereinsausflug zur Landesgartenschau in Ingolstadt stattfinden kann, können wir jetzt leider noch nicht voraussagen. Die rasche Entwicklung lässt Hoffnung zu aber auch Vorbehalt ist angesagt. Also müssen wir die Entwicklung abwarten und informieren dann kurzfristig.

Ebenfalls im kleinen Rahmen fand Anfang Mai die Blühflächen-Aktion mit Gemeinde, Bauhof und Landespflegeverband statt. Es wurden damit verschiedene wertvolle Nahrungsquellen sowie Lebens- und Rückzugsräume für zahlreiche Insekten geschaffen. Wir freuen uns schon auf die Vielfalt an Blumen, Gräsern und Nützlingen, welche die neuen Blühstreifen und -flächen beheimaten.

Kinder- und Jugend



Die **GartenKinder** beteiligten sich im Februar an einem Experiment: Die Zwiebeln der Frühblüher, die normal im Herbst gepflanzt werden, sollten jetzt erst in einem Topf in die Erde gesetzt werden. Die Erfahrungen aus dem Experiment besprechen wir, wenn wir uns wieder treffen dürfen.

Im März erhielten die GartenKinder Sonnenblumensamen mit Anleitung. In der Auswahl sind Sorten wie Hohe Riesen oder Titan. Letztere kann bei guten Bedingungen bis 4m hoch werden. Die Sonnenblumen können bis zu den Eiseiligen im Haus oder Gewächshaus vorgezogen werden und anschließend in den Garten gepflanzt werden.

Für Muttertag bekamen die Kinder etwas zum Basteln und eine Aufgabe zu „Wie wird Tee gemacht“.

Mit einem Foto der selbst gezogenen Sonnenblume bis zum 10. Oktober 2021 und mit der Antwort zur Aufgabe zum Tee bis zum 20. Juni 2021 nehmen alle Einsendungen an den jeweiligen Wettbewerben teil.

Am Freitag, 18. Juni 2021 von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr findet für unsere Kinder und Jugendlichen das Streuobstwiesen-Erlebnis „Vielfalt für Mensch und Natur“ am Geh- und Radweg zwischen Schaftlach und Point statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter 0151/64924039.

Ebenfalls am Freitag, 18. Juni startet die dreitägige Gastro Challenge. Es geht dabei um Wertschätzung heimischer Produkte sowie um kurze und damit umweltfreundliche Wege der Lebensmittel vom Erzeuger bis zum Verbraucher. Ein Wochenende lang werden unsere Gastronomen drei Schmankerl mit Zutaten vorwiegend aus unserem Landkreis Miesbach zaubern. Unterstützen Sie die Aktion und genießen Sie bei gutem, lokal erzeugtem Essen vor Ort.



DAV Sektion Waakirchen



Termine im Juni 2021

Die Sigrizalm ist geschlossen (Stand 05.05.2021). Die Veranstaltungen finden je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens statt. Aktuelle Infos bekommt Ihr auf unserer Internetseite www.av-waakirchen.de oder über den E-Mail-Verteiler.

Gruppe	Datum	Ziel/Ansprechpartner/Anmeldung
Gymnastik	jeden Dienstag,	Wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, sind wir draußen unterwegs: ab 19.30 Uhr radeln mit Heinz und ab 20.00 Uhr laufen mit Gerhard. Treffpunkt Turnhalle. Bei schlechtem Wetter, wenn die Turnhalle wieder geöffnet ist: Training in der Halle ansonsten Training per Zoom. Aktuelle Infos bei Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059.
Familiengruppe: ???		Ausflüge, Bergtouren oder Wanderungen. Datum und Ziel werden von Antje in der WhatsApp-Gruppe und im E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Info Tel. 08025/9915829.
Klettertour	13.06.21	Klettertour: Berchtesgadener Hochthron „Barth-Niedermeyer-Route“ Klassische alpine Klettertour bis IV Grad. Gemeinschaftstour. Anmeldung bei Roland, Tel 08021/506968.
Mountainbike	16.06. u. 20.06.21	Gemeinschaftsmountainbiketour mit Heinz Wehrfritz von Pfronten um den Breitenberg, über Vilstal, Tannheimertal, Vilsalpsee und Hochalpheus zurück nach Pfronten. Bitte bei Heinz Tel. 08021/8132 anmelden.
Klettersteig	19.06.21	5-Gipfel Klettersteig Achensee, attraktive Runde hoch über dem Achensee mit 5 Gipfeln - gelungener Mix aus steilen Ferrata Passagen und wunderschönen Wanderabschnitten. Die Tour ist sowohl auf das individuelle Können als auch die Kondition für jeden Teilnehmer anpassbar. Tourendaten: 6,5 h, 800 Hm, (davon 540 Hm Klettersteig), Diff. D. Anmeldung und weitere Infos bei Sabine oder Volker, Tel. 015201996716.
Klettern	21.06.21	Monatlicher Klettertreff mit Katrin Samuelsson. Der Klettertreff 19.00 - 22.00 Uhr soll Möglichkeit zum Wiedereinstieg, Kletterpartner finden und Kenntnisse vertiefen bieten. Es handelt sich nicht um einen Kurs. Anmeldungen bitte per Mail direkt an Katrin: samuelssonkat@hotmail.com.
Klettern	23.06.21	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde mit Joachim Riedle, Treffpunkt 9:00 Uhr Kletterhalle Bad Tölz, bitte unbedingt bei Joachim unter 01627800393 oder joachimriedle@web.de anmelden, Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in der Halle klettern.

Elisabeth Fischer, DAV Waakirchen

Schüler fahren kostenlos Bus

Seit Herbst 2019 können die Schüler im Landkreis Miesbach umsonst mit dem Bus fahren.



Oft sind Mama und Papa gefragt, wenn Kinder zu Freunden, ins Training oder zu Kursen wollen und das Elterntaxi zum Einsatz kommt.

Für alle Schüler des Landkreises Miesbach gibt es seit Herbst 2019 das kostenlose Oberlandler Schülerticket.

Jede/r SchülerIn erhält, beim Einsteigen, mit einer gültigen RVO- / BRB-Schülermonatskarte oder einem gültigen Schülerausweis das kostenlose Oberlandler Schülerticket vom Busfahrer.

Das Oberlandler Schülerticket gilt immer für einen Monat und kann an Schultagen ab 14 Uhr, an Wochenenden, Feiertagen und Ferien ganztags genutzt werden.

Das Ticket gilt auf allen RVO-Linien der Niederlassung West ausgenommen sind der MVV und grenzüberschreitenden Linien. Für Fahrten über den Geltungsbereich hinaus ist ein Anschlussfahrchein zu lösen.

DB Regio Bus, Region Bayern
Regionalverkehr Oberbayern GmbH
Sandra Schäfer
Marktmanagement West P.RS-BY-M(4W)
Bahnhofplatz 5d
83684 Tegernsee
Mobil +49 1523 7469528

Senioren fahren kostenlos Bus

Seit Dezember 2019 können die Senioren im Landkreis Miesbach umsonst mit dem Bus fahren.



Mobilität ist Lebensqualität!

Alltägliche Besorgungen, Termine wahrnehmen oder Freizeit aktiv gestalten – wer am Leben teilhaben möchte, ist auf Mobilität angewiesen. Mit dem Oberlandler Seniorenticket gestalten Sie Ihr aktives Leben.

Das Ticket ist eine persönliche Jahreskarte für Fahrgäste ab 60 Jahre. Es gilt von Montag bis Freitag ab 8 Uhr, an Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember bereits ab Betriebsbeginn. Das Ticket gilt auf allen RVO-Linien der Niederlassung West ausgenommen sind der MVV und grenzüberschreitende Linien. Für Fahrten über den Geltungsbereich hinaus ist ein Anschlussfahrchein zu lösen.

Sie haben Ihren Erstwohnsitz im Landkreis Miesbach, sind mindestens 60 Jahre alt und geben Ihren Führerschein freiwillig ab? Dann fahren Sie künftig kostenlos in den RVO-Bussen im Oberland, denn dann übernimmt das Landratsamt die Kosten des Oberlandler Seniorentickets für 3 Jahre.

Der Ablauf ist denkbar einfach: Bei Abgabe des Führerscheins bei der Fahrerlaubnisbehörde im Landratsamt Miesbach erhalten Sie den Antrag für das Oberlandler Seniorenticket mit entsprechendem Bestätigungs-vermerk. Der RVO stellt dann ein Jahresticket aus, dieses kann 2 x um ein Jahr verlängert werden.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit das Oberlandler Seniorenticket auch käuflich zu erwerben, ohne Abgabe des Führerscheins. Das Jahresticket kostet pro Jahr 300,00 € oder bei monatlicher Zahlung in 12 Monatsraten à 25,00 €.

Den Antrag erhalten Sie in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamt Miesbach oder unter <https://www.bahn.de/regiobusbayern/view/tickets/antraege-und-formulare.shtml>

DB Regio Bus, Region Bayern
Regionalverkehr Oberbayern GmbH
Sandra Schäfer
Marktmanagement West P.RS-BY-M(4W)
Bahnhofplatz 5d
83684 Tegernsee
Mobil +49 1523 7469528

Notdienste Apotheken (8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages - alle Angaben ohne Gewähr)

01.06.21	Di	Leonhardi-Apotheke	Tel.: 08022 / 67215	Tegernseerstr. 100	83700 Kreuth-Weissach
02.06.21	Mi	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
03.06.21	Do	Markt-Apotheke	Tel.: 08025 / 2359	Marktplatz 1	83714 Miesbach
04.06.21	Fr	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
05.06.21	Sa	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08024 / 6165	Münchener Str. 56a	83607 Holzkirchen
06.06.21	So	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
07.06.21	Mo	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
08.06.21	Di	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
09.06.21	Mi	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
10.06.21	Do	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
11.06.21	Fr	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
12.06.21	Sa	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
13.06.21	So	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
14.06.21	Mo	Leonhardi-Apotheke	Tel.: 08022 / 67215	Tegernseerstr. 100	83700 Kreuth-Weissach
15.06.21	Di	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
16.06.21	Mi	Markt-Apotheke	Tel.: 08025 / 2359	Marktplatz 1	83714 Miesbach
17.06.21	Do	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach
18.06.21	Fr	Seemüller-Apoth. im Atrium	Tel.: 08024 / 6165	Münchener Str. 56a	83607 Holzkirchen
19.06.21	Sa	Marien-Apotheke	Tel.: 08022 / 7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
20.06.21	So	Marien-Apotheke	Tel.: 08024 / 92727	Tegernseer Str. 1	83607 Holzkirchen
21.06.21	Mo	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021 / 7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
22.06.21	Di	Markt Apotheke	Tel.: 08024 / 6500	Marktplatz 13	83607 Holzkirchen
23.06.21	Mi	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022 / 3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
24.06.21	Do	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022 / 663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
25.06.21	Fr	Arnica Apotheke	Tel.: 08021 / 901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
26.06.21	Sa	Hof-Apotheke	Tel.: 08022 / 4526	Rathausplatz 5	83684 Tegernsee
27.06.21	So	Leonhardi-Apotheke	Tel.: 08022 / 67215	Tegernseerstr. 100	83700 Kreuth-Weissach
28.06.21	Mo	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022 / 5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
29.06.21	Di	Markt-Apotheke	Tel.: 08025 / 2359	Marktplatz 1	83714 Miesbach
30.06.21	Mi	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022 / 74033	Miesbacher Str. 4	83703 Gmund-Dürnbach

116 117 - die Notdienstnummer

Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.

NEU ab Mai

METALLIC PRINT IM DIGITALDRUCK
Gold-, Silber-, Weiß- und Lackdruck
sowie Neonfarben

THAMM_Medien

Tel. 08022/81068 · info@thamm-medien.de · www.thamm-medien.de

Kundenberatung (auch gerne bei Ihnen vor Ort) & Produktion:
Tel. 08024/99890 · Hauptstraße 37 · 83607 Holzkirchen/Föching



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



(08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat



SCHLAGDENZINS

VERBUND SELBSTSTÄNDIGER FINANZIERUNGSBERATER



IMMER DIE PASSENDE FINANZIERUNG FÜR:

 Neubau

 Modernisierung

 Grundstückskauf

 Forward-Darlehen

 Immobilienkauf

 Privatkredit

RALF STEINMÜLLER

 0170 - 934 51 58

 steinmueller@schlag-den-zins.de